



# Aus der Ratsstube

Text: Gemeindekanzlei

## Rückbau Bachverbauungen

Auf Initiative der Fischer und mit Unterstützung der kantonalen Abteilung Landschaft und Gewässer ist vorgesehen, im Verlaufe des Sommers 2022 im Gebiet Winkel in der Ruederchen drei, vor Jahrzehnten künstlich erstellte, Bachverbauungen zurückzubauen. Der Gemeinde entstehen dadurch keine finanziellen Aufwendungen.

## Baubewilligungen

Es wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

- an Dominik und Cornelia Kirchhofer, Weiherweg 764, für den Neubau eines Velounters-tand auf Parzelle 1396, Weiherweg 764
- an Beat Hunziker, Rain 598, für den Ersatz der Ölheizung durch eine Luft-Wasser Wärmepumpe mit Aussenaufstellung auf Parzelle 1350, Rain 598
- an Adrian und Verena Tellenbach, Schulstrasse 715, für den Neubau von Fertiggaragen auf Parzelle 1259, Schulstrasse 715.

## Neuorganisation technische Dienste

Im Rahmen des laufenden Projekts für die Neuorganisation der technischen Dienste der Gemeinde sind auch die zu erfüllenden Aufgaben und Lösungen für die ungenügende Stellvertretung von Leiter Gemeindedienste Stephan Hunziker geprüft worden. Damit eine ausreichende Stellvertretung, der Pikettdienst und die konforme Erledigung von Arbeiten gemäss den Vorgaben der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes sichergestellt werden kann, ist ein zusätzliches Pensum für das Bauamt erforderlich.

Die Stelle für die Mitarbeit im Bauamt wurde in der Regionalpresse mit einem 40 % Pensum, zu besetzen ab 1. Oktober 2022, ausgeschrieben.

## Legislaturziele Gemeinderat

Der Gemeinderat hat an seiner Klausurtagung von Mitte Mai 2022 seine Legislaturziele für die Amts-

periode 2022/2025 und zahlreiche anzugehende Einzelprojekte festgelegt. Auf den Gemeinderat, die Mitarbeitenden der Gemeinde und beteiligte Aussenstellen warten interessante und anspruchsvolle Projekte. Die Dorfbevölkerung wird entsprechend der Bearbeitung der einzelnen Themen laufend über den Stand der Arbeiten informiert oder teilweise sogar in die Bearbeitung miteinbezogen.

## An der Gemeindeversammlung vom 10. Juni 2022 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Einwohnergemeinde:

1. Zustimmung zum Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 19. November 2021
2. Kenntnisnahme des Rechenschaftsberichts 2021
3. Zustimmung zur Jahresrechnung 2021
4. Zustimmung zum Verpflichtungskredit von brutto Fr. 300'000.00 für die Gestaltung von Spiel- und Begegnungszonen beim Schulhaus und beim Kindergarten

Ortsbürgergemeinde:

1. Zustimmung zum Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 19. November 2021
2. Kenntnisnahme des Rechenschaftsberichts 2021
3. Zustimmung zur Jahresrechnung 2021

## Fotos vom Jugendfest Schmiedrued

Das Jugendfest Schmiedrued ist vorbei. Es war ein wunderbarer Anlass für unsere Kinder und die ganze Dorfbevölkerung von Schlossrued und Schmiedrued. Nebenstehend sehen Sie einige Fotos. Viele weitere schöne Bilder sind einsehbar unter:

[www.schule-schmiedrued.ch/Fotogalerie](http://www.schule-schmiedrued.ch/Fotogalerie)

## Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Schmiedrued während der Sommerferien

Die Gemeindeverwaltung ist vom 4. Juli bis 5. August 2022 jeweils Montag bis Donnerstag von 08.00 - 11.30 Uhr und Freitag 07.30 - 11.30 Uhr geöffnet. Am Nachmittag bleibt die Verwaltung geschlossen. Dringende Termine können telefonisch jedoch auch für Nachmittage vereinbart werden. Ab Montag, 8. August 2022, sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

# Rückblick Jugendfest

Fotos: Bernhard Imboden - mehr schöne Bilder unter [www.schule-schmiedrued.ch/Fotogalerie](http://www.schule-schmiedrued.ch/Fotogalerie)



# Kindergartenreise ins Roggenhausen

Text und Fotos: Lena Münger und Daniela Lüscher

Bereits vor der Kindergartenreise waren die Kinder sehr aufgeregt und freuten sich auf die anstehende Reise. Fleissig haben wir geübt in der 2er Reihe zu laufen, damit es dann auch funktioniert, wenn wir durch den Bahnhof laufen müssen. Am Tag vor der Reise haben wir mit den Kindern besprochen, welche Tiere es im Roggenhausen zu bestaunen gibt.

Dann war der Freitag, 3. Juni gekommen und wir besammelten uns an der Bushaltestelle. Als alle Kinder ihren blauen Sonnenhut von uns bekommen haben, ging die Reise los. Gemeinsam fuhren wir mit dem Bus nach Schöffland, mit der WSB nach Aarau und danach nochmals mit dem Bus bis zum Roggenhausen. Die Kinder durften frei auf den Waldwegen oberhalb des Gehweges bis zu den ersten Tieren laufen.

Nach einer kurzen Znünpause ging es weiter, an den Hirschgehegen vorbei, bis zu den anderen Tieren. Schon von Weitem hörten wir den Pfau rufen. Wir konnten gleich miterleben, wie das Pfauenmännchen sein Rad schlug und das Weibchen zu



bezirzen versuchte. Wir sahen Truthähne, Hühner, Hängebauchschweine, Hasen, Schafe, Meer-schweinchen und Steinböcke. Den Murmeli war es vermutlich zu warm, sie zeigten sich leider nicht. Jedes Kind erhielt einen Einfränkler und durfte aufs Karussell, aufs «Putschiauto» oder Futter für die Tiere kaufen. Die Feuerstelle bei den Steinböcken war frei. Dort zündeten wir dann Feuer an und als die Flammen abgeklungen waren und eine schöne Glut entstand, brätelten wir unser Zmittag. Die Zeit beim Spielen verging wie im Flug und somit mussten wir uns schon bald wieder auf den Heimweg machen.

Wir hatten den ganzen Tag schönen Sonnenschein, auf den letzten Metern vor der Bushaltestelle fing es an zu regnen. Aber es gibt ja bekanntlich kein schlechtes Wetter und da alle einen Regenschutz dabei hatten, war das kein Problem. Müde aber glücklich und zufrieden traten wir die Heimreise an.



# Schulreise nach Bern

Text und Fotos: Barbara Hettegger



Am 16. Juni durfte die 1./2. Klasse der Schule Schmiedrued mit der KLP Barbara Hettegger und in Begleitung von SL Claudia Kaufmann bei Hitze und Sonnenschein ihre erste Schulreise nach Bern durchführen.

Nach guter Vorbereitung auf viele Sehenswürdigkeiten der Bundeshauptstadt war es ein Erlebnis, diese vor Ort tatsächlich zu sehen.

Der Weg ging vom Bahnhof zunächst bis zum Bundeshaus. Nach einer Znünipause ging es weiter zum Zytgloggeturm, wo sie den ganzen Ablauf des Glockenspiels aus nächster Nähe verfolgen konnten. Etwas gruselig dagegen war der sich ganz in der Nähe befindende Kindlifresserbrunnen, aber immerhin konnte man sich dort ein wenig abkühlen. Einen kurzen Fussmarsch später waren sie auch schon beim Münster. Ein Grossteil der Kinder stellte ihren Mut auf die Probe und machte sich an den Aufstieg zu den Galerien. Manche schafften es sogar bis zur oberen Galerie. Vorbei am «Geis-

terhaus», das sich als gar nicht so unheimlich entpuppte, führten einige Schulkinder mit Hilfe eines Navigationsplans die ganze Gruppe zum Bärengraben. Sie hatten Glück, alle drei Bären liessen sich blicken.

Erschöpft von Hitze und Fussmarsch stiegen sie in den Bus zum Zentrum Paul Klee. Nach einer Pause im nahen Park waren die Kräfte wieder aktiviert und es ging weiter zum Kunst-Workshop Creaviva. Namhafte Künstler vermittelten dort Kunst auf ihre eigene Art. Die Kinder schufen eigene Kunstwerke, die sie am Ende mitnehmen durften. Endlich ging es dann noch ins Museum, wo eine von Kindern erstellte Ausstellung mit echten Bildern von Paul Klee besichtigt wurde. Viel zu schnell war die Zeit vorbei.

Zufrieden machte sich die Klasse auf den Weg zurück nach Schmiedrued, wo sie trotz kurzer Umstiegszeiten pünktlich und wohlbehalten den Eltern übergeben werden konnten.



# Attraktives SSW-Lager im Toggenburg

Text: Michaela Woodtli und Stevan Marinkovic, Fotos: Bernhard Imboden

## «Nur wer sich auf den Weg macht, wird Neues entdecken!»

Nachdem das Lager-OK seine Arbeit gemacht hatte, starteten die Vorbereitungen auf die Lagerwoche vom 30. Mai bis 03. Juni bereits eine Woche zuvor. Am Montagmorgen, beim Einladen der Kisten, versammelten sich die Kinder nach und nach vor dem Schulhaus der SSW und zeigten grosse Vorfreude auf die kommenden Tage. Nach dem Verladen der Koffer und Packen der Snacks ging es los ins Toggenburg, genauer nach Bächli bei Hemberg mit einem kleinen Halt unterwegs.

Beim Lagerhaus angekommen, erwartete uns bereits unser Küchenteam mit leckeren Sandwiches zum Mittagessen. Die Kinder konnten es kaum erwarten, das neue und unbekannte Lagerhaus zu erkunden. Nach dem Beziehen der Zimmer durften die Kinder ihre Freizeit geniessen. Eine Gruppe der Kinder wagten sich auf den Knobelweg, während die anderen Kinder auf dem Areal ihren Spass hatten. Die Bälle und Kartenspiele waren in regem Einsatz. Weitere Möglichkeiten zum Spiel gab es in der nebenstehenden Spielscheune, welche einen Billardtisch, Tischkicker und einen Tischtennistisch zu bieten hatte. Erschöpft und müde von dem Spiel, liessen wir den ersten Tag entspannt ausklingen.

Nach einer eher turbulenten Nacht starteten wir in den zweiten Tag mit einem ausgiebigen Frühstück. Gegen 10 Uhr ging es dann los mit dem Ausflug zum Baumwipfelpfad nach Mogelsberg. Die Kinder zeigten dabei grosse Freude und verbrachten viel Zeit damit, auf dem Spielplatz vor Ort zu spielen. Da das Wetter gut mitmachte, nutzten wir die vorhandenen Grillstellen, um feine Würste zu bräteln. Gestärkt und voller Tatendrang, verbrachten die Kinder die restliche Zeit wieder auf dem Spielplatz, bis das Wetter umschlug. Zurück in der Unterkunft nutzten wir den restlichen Nachmittag mit spielen im und ums Haus.

Am Mittwoch ging es hoch hinaus. Ein Besuch auf dem Säntis stand auf dem Programm. Die Kinder freuten sich nach dem Morgenessen riesig auf den Ausflug und liessen ihren Emotionen freien Lauf. Trotz Höhenangst, welche bei einigen Personen spürbar war, schafften es beinahe alle, über ihren Schatten zu springen und konnten somit auf 2502m ü.M., die teils bewölkte, jedoch beeindruckende

Aussicht geniessen. Zudem gab es in der Erlebniswelt einiges über den Säntis, wie auch über das Klima der Welt, zu lernen. Wieder zurück bei der Talstation gab es nach einem feinen Hörnli-salat eine kleine Wanderung, bei welcher sich die Kinder nochmals richtig austoben konnten, bevor es zurück in die Unterkunft ging. Den restlichen Tag nutzten wir noch für ein paar gemütliche Runden Brettspiele.

Am Donnerstag wachten die Kinder zu einem fröhlichen «Happy Birthday»-Song auf, da ein Kind seinen Geburtstag feiern durfte. Nach dem Frühstück wurden die Kinder in Gruppen eingeteilt und durften sich vier Challenges stellen. Die Disziplinen waren das Quiz Stadt-Land-Fluss, das Tor-schiessen, der Papierflieger-Wettbewerb und ein Tischfussballspiel. Die jeweiligen Gewinner der Gruppen bekamen je eine Glace spendiert, zudem bekam der Gesamtsieger noch zusätzlich ein Nusstortenstück. Frisch gestärkt vom Mittagessen ging es dann in Richtung Hallenbad Bütschwil. Auf dem Parkplatz angekommen, waren die Kinder nicht mehr zu bremsen und konnten es kaum erwarten, ins kalte Nass zu springen. Nach Abschätzung der Schwimmfähigkeit der Kinder durften sie sich nun in den jeweiligen Becken austoben. Die vorhandene Wasserrutschbahn war das Highlight des Ausfluges. Die Kinder wie auch die Erwachsenen rutschten in Gruppen und erreichten immense Geschwindigkeiten. Mit völlig ausgepowerten, müden, aber zufriedenen Kindern machten wir uns auf den Rückweg zum Lagerhaus. Den Tag liessen wir ruhig und entspannt ausklingen.

Die letzte Nacht im Lagerhaus war ruhig, und somit starteten die Kinder ausgeschlafen in den Freitag. Bevor es jedoch nach dem Packen und Aufräumen nach Hause ging, war noch ein Ausflug nach Hemberg geplant. Dort angekommen, wartete auf uns eine kleine Wanderung auf einem Kneippweg. Manche Kinder hatten den Mut, barfuss den Weg zu beschreiten, andere hingegen behielten ihre Schuhe an. Über Stock und Stein gab es einige interessante Dinge für die Kinder zu entdecken. Nach rund zwei Stunden waren wir wieder zurück beim Ausgangspunkt. Da gab es leckere Sandwiches, welche uns für die Heimreise stärkten.

Auf dem Heimweg gab es noch eine kurze Pause, bei welcher die Kinder mit einem Eis überrascht

wurden. Kurz darauf ging es weiter und schon nach einer guten Stunde waren wir zurück in der SSW. So neigte sich eine spannende und abenteuerreiche Woche dem Ende zu und die Kinder wurden glücklich und doch erschöpft ins lange Pfingstwochenende entlassen.



*Erstes gemeinsames Mittagessen*



*Action auf dem Waldspielplatz in Mogelsberg*



*Hoch hinaus auf dem Säntis*



*Unterwegs in Hemberg*



*Kampf um das Dessert auf der Schwägälp*



*Challenge am Töggelikasten*



*Vorfreude auf das Hallenbad Bütschwil*



*Ein absolut tolles Lager*

# Samuel Bolliger



Text und Fotos: Lothar Mayer



**Du kannst den allerschönsten Platz der Welt planen, erstellen und bauen  
- aber man benötigt Menschen, um den Traum wahr werden zu lassen.**

*Walt Disney*

**Samuel Bolliger ist neu im Gemeinderat unserer Gemeinde. Neben dem Ressort Bauwesen (Baupolizei) zeichnet er sich für die Ressorts Friedhof/Bestattungen, Landwirtschaft, Naturschutz/Umweltschutz allgemein und Ortsbürger/Waldhaus verantwortlich. Gerne stelle ich ihn näher vor.**

## **Samuel, magst Du Dich kurz vorstellen?**

Gerne. Vielleicht vorab: Samuel verwende ich nur auf amtlichen Dokumenten, ansonsten werde ich einfach mit Sämi angesprochen (lächelt). Ich bin 32 Jahre alt, verheiratet und habe einen neun Monate alten Sohn. Aufgewachsen bin ich im Weiler Löhren im Ortsteil Schmiedrued auf einem Bauernhof. Ich habe die obligatorische Schule in Schmiedrued und Schöftland besucht und anschliessend eine Lehre als Landmaschinenmechaniker absolviert. Nach der Rekrutenschule habe ich die Berufsmaturität berufsbegleitend nachgeholt und danach weitere fünf Jahre im Beruf gearbeitet. Mit 25 Jahren habe ich ein Maschinenbaustudium angefangen und nach drei Semestern mit nicht bestandener Zwischenprüfung abbrechen müssen. Danach habe ich als Allrounder im Metallbau eine Stelle in Lenzburg angetreten, wo ich heute als Konstrukteur arbeite.

## **Derzeit baust Du das elterliche Bauernhaus um. Sicher eine grosse Herausforderung?**

Ja bestimmt, vor allem das Zeitmanagement zwi-

schen Job, Familie und Gemeinderat. Ich bin Handwerker mit Leib und Seele und will daher auch viel selber machen.

## **Sämi, warst Du schon immer an gemeindepolitischen Themen interessiert?**

Da mein Vater bereits zwölf Jahre im Gemeinderat war, wurde ich oft mit gemeindepolitischen Themen konfrontiert. Ich war sicher nicht immer brennend interessiert, doch ich durfte oft spannende Diskussionen mit meinem Vater führen.

## **Welches Ressort ist für Dich am spannendsten?**

Für mich ist das Bauwesen das spannendste Ressort, da ich auch aus beruflichen Gründen viel damit zu tun habe. Es ist spannend, da es da um etwas geht, wo man am Ende etwas davon sieht.

## **Welche Themen stehen in Sachen Baupolizei an?**

Wir sind im Gemeinderat bestrebt, die „wilde Bautätigkeit“ (Bauen ohne Baubewilligung) etwas in den Griff zu bekommen. Vielleicht schaffen wir dafür einen Streifenwagen an. 😊



**Welche Massnahmen werden hierfür getroffen? Oder werden Baubewilligungen jetzt auch nachgereicht?**

Wenn Bauten ohne Baubewilligung festgestellt werden, fordern wir ein nachträgliches Baugesuch ein.

**Gibt es bezüglich Urnengrab etwas Neues zu vermelden?**

Ja, die Baubewilligung liegt vor und wir werden voraussichtlich im August mit der Realisierung des Projekts starten.

**Das Waldhaus wurde jetzt saniert und renoviert. Worauf dürfen sich die Nutzer freuen?**

Für die Nutzer steht ein neuer Cheminée-Ofen zum Heizen und Grillieren im Waldhaus zur Verfügung. Die Küche wurde ersetzt und mit mehr Stauraum ausgestattet. Der alte Linoleumboden wurde durch einen Steinplattenboden ersetzt. Weiter wurde die Solaranlage ersetzt und die Speicherka-

pazität der Batterien verdoppelt. Zusätzlich wurde die Beleuchtung hinter dem Waldhaus und bei den Tischen im Eingangsbereich erweitert.

**Was machst Du zum Ausgleich Deiner zeitintensiven Gemeindearbeit?**

Da ich im Moment auch noch mit dem Umbau des Elternhauses beschäftigt bin, bleibt nicht viel Zeit übrig. Daher geniesse ich jede freie Minute mit meiner Familie.

**Danke Dir herzlich für das Gespräch und einen wunderschönen Sommer!**

Vielen Dank, das wünsche ich Dir und den Lesern auch!



*Nicole und Sämi Bolliger mit Raphael*



Text und Fotos: Lothar Mayer

## Generalversammlung beim neu gestalteten Grillplatz

Die 54. Generalversammlung des Schwimmbadvereins fand am 10. Juni 2022 beim „neuen“ Grillplatz statt. Pascale Hunziker, unsere Präsidentin, freute sich auf ihre erste offizielle Amtshandlung. Alle Traktanden wurden einstimmig von der Versammlung angenommen und der Vorstand wurde entlastet. Im Anschluss an die harmonische Generalversammlung lud der Badiverein alle zu einer Grillwurst ein.

Wir freuen uns auf die nächsten Termine und auf Ihren Besuch:

- 17. Juli 2022: Pizza aus dem Pizzaofen zum Selbstbelegen
- 31. Juli 2022: Risotto-Plausch mit Aschi
- 14. August 2022: Pizza aus dem Pizzaofen zum Selbstbelegen
- 27. August 2022: Beachvolleyball-Turnier
- 28. August 2022: Sonntagsbrunch
- 3. September 2022: „Ustrinkete und Usässete“

Auf unserer Homepage [www.badi-walde.ch](http://www.badi-walde.ch) können die neusten Informationen eingeholt werden.

Herzlich Willkommen in unserer Badi Walde. Während der Saison sind wir unter 062 726 01 20 oder 079 475 14 63 erreichbar.



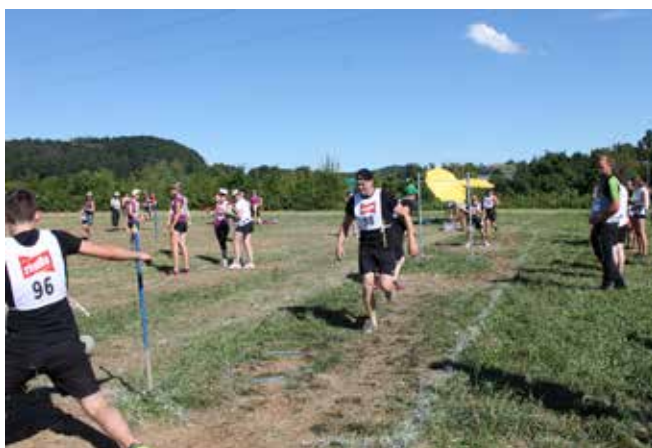
# News vom TV/DTV Schmiedrued

Text und Fotos: Lea Müller

## Rückblick Turnfest Wettingen

Das Turnfest erstreckte sich über zwei Wochenenden und der TV/DTV Schmiedrued durfte an beiden sein Können unter Beweis stellen.

Am 18. Juni machte sich eine kleine Gruppe aus Einzelwettkämpfer/innen auf den Weg nach Wettingen. Der Wettkampf startete für Lukas Bolliger, Erik Bolliger, Marco Longo, Pia Bolliger und Samira Hochuli um 11 Uhr auf dem Wettkampfgelände. Anders wie sonst starteten jedoch alle getrennt. Sie traten in den Disziplinen Barren / Schulstufenbarren, Steinheben / Kugelstossen / Steinstossen und Weitsprung / 800m an. Unsere Bestleistungen erreichten Samira Hochuli, sie erreichte den hervorragenden 18. Rang, und Lukas Bolliger, er erreichte den 27. Rang. Die erreichten Tagesleistungen wurden am Abend ausgelassen gefeiert.



*Allround am Gas geben*

Eine Woche später, am 25. Juni, machte sich dann der ganze Verein mit Vereinsfahne, Bus und Träml, auf den Weg nach Wettingen. Als erstes besuchten wir den Zeltplatz, wo wir unsere Zelte für die Nacht bezogen. Das Wetter war auch auf unserer Seite und machte super mit. Unser 3-teiliger Vereinswettkampf startete mit dem Fachtest Allround, welcher die Note 7.87 erreichte. Als nächstes waren die Ladies mit der Vorführung der Gymnastik Kleinfeld an der Reihe, welche mit der Note 8.30 belohnt wurde. Nach einer grösseren Pause startete der Schulstufenbarren. Leider musste der 1. Durchgang nach einem Holmen-Bruch unterbrochen werden und sie mussten für einen 2. Durchgang starten. Trotz dieses Patzers erreichte der Schulstufenbarren die hervorragende Note 8.90. Parallel zum 2. Durchgang turnten auch die Männer



*TV/DTV Schmiedrued in Wettingen*

am Barren und wurden mit der Note 8.32 für ihre Leistungen belohnt. Wir haben insgesamt eine gute Schlussnote von 24.22 erreicht. Nach einem sehr chaotischen Nachtessen ging es ans Party



*Holmen-Bruch Stufenbarren*

machen, was wir bis in die frühen Morgenstunden taten. Am Sonntag schauten wir noch gemeinsam die Schlussfeier. Anschliessend machten wir uns wieder auf den Heimweg und liessen den Tag ausklingen. Es war wieder einmal ein super Turnfest, was uns noch lange in Erinnerung bleiben wird. Herzlichen Dank für den Einsatz und Glückwunsch zu den super Leistungen!

## Plausch-Beachvolleyball-Turnier 27. August

Am 27. August findet das alljährliche Plausch-Beachvolleyball-Turnier in der Badi Walde statt. Man kann sich bis am 11. August anmelden, weitere Informationen sowie das Anmeldeformular finden sie unter [www.dieturner.ch](http://www.dieturner.ch).

Weitere Infos und Fotos finden Sie auf unserem Facebook- und Instagram Account oder auf unserer Webseite [www.dieturner.ch](http://www.dieturner.ch).

# Orchideen- und Glögglifroschexkursion

Text: Eveline Lüthi, Fotos: Hansruedi Würigler

Am Freitagabend, 17. Juni, fand bei hohen Temperaturen und wunderschönem Wetter eine Exkursion im Ruedertal statt. Die von der Naturschutzkommission organisierte kurze Tour, stiess auf grosses Interesse in der Talbevölkerung. Daher machte sich eine grosse Anzahl Interessierter auf, vom Waldhaus Schiltwald zur Wolfsgrube zu wandern. An verschiedenen Posten erklärten Naturschutzkommissionsmitglieder verschiedene Einsätze sowie Artenvorkommen.

Hansruedi Würigler, langjähriger Präsident der Naturschutzkommission, begrüsst die Anwesenden, darunter zwei Vertreter von CreNatira, herzlich und führte die Gruppe gleich zum ersten Posten, den Orchideen. Der Schiltwald hat ein Vorkommen von sechs, sieben Orchideenarten. Ganz in der Nähe des Waldhauses liessen sich drei dieser Arten bestaunen. Als erstes wurde der braune, chlorophylllose Vogelneuwurzel vorgestellt; eine unscheinbare Erscheinung. Der Schmarotzer ernährt sich von Bodenpilzen.



**Vogelneuwurzel**



**Waldhyazinthe**

Die weisse Waldhyazinthe war aufgrund des warmen Wetters leider schon fast verblüht.

Danach führte Hansruedi Würigler die Gruppe zum kalkbodenliebenden Fuchsfingerwurz, welcher auf einer Waldwiese steht.



**Fuchsfingerwurz**

sind vertraglich mit dem Kanton geregelt und werden auch finanziell von diesem getragen.

Strammen Schrittes wanderte die Gruppe zum Gutsch, wo Hansruedi Würigler über die beiden kleineren Weiher berichtete, die im Jahr 2013 angelegt wurden. Damals wurde auch ein Waldrandprojekt realisiert und die gesamte Region aufgewertet.

Das Ziel der Exkursion war die Wolfsgrube. Die Wolfsgrube ist eine ehemalige Kiesgrube und mit ihren drei Teichen ein wunderschöner naturreicher Ort geworden, welcher seit 2010 als Naturschutzgebiet im Wald deklariert und damit von kantonaler Bedeutung ist. Damit übernimmt der Kanton (Abteilung Wald) die Kosten für den Unterhalt und für allfällige Sanierungen. Die Gemeinde muss dafür die Organisation der jährlichen Pflegemassnahmen sicherstellen.

Stephan Hunziker erläuterte die notwendigen Pflegemassnahmen, welche für die Wolfsgrube vorgenommen werden müssen. In erster Linie geht es darum, das Vorkommen des Glögglifrosches zu erhalten und zu fördern. Dazu gehört, dass genügend Licht vorhanden ist. Darum lichtete Stephan Hunziker den angrenzenden Waldrand aus.

Einer der Weiher musste komplett saniert werden. Ein grosses Froschhotel wurde von Stephan Hunziker aus Schwemmholz, Sand, Kies und Steinen errichtet.

Die Ruderalfläche wird jährlich zum Jäten mit der Schule vorbereitet. Darüber berichtete Eveline Lüthi, wie sie seit 9 Jahren die Anliegen der Naturschutzkommission an die Schule weiterträgt und den Jäteinsatz mit Stephan Hunziker zusammen für die Schulklassen von Schmiedrued organisiert und durchführt.

Im letzten Herbst 2021 wurde die Umgebung eines weiter entfernten Weihers (Kröschhofweiher) mit der Schule aufgewertet, mit dem Erfolg, dass sich der Glögglifrosch auch dort angesiedelt hat und ein Korridor entsteht.

Brigitte Bauhofer stellte den Glögglifrosch in einem umfassenden, kurzen Referat vor. Erfreulicherwei-

se hat sich das Vorkommen des Glögglifrosches im Kanton Aargau dank vieler Massnahmen stabilisiert. Der 3,5 cm kleine Frosch mit einer Lebenserwartung von bis zu 8 Jahren wird auch Steinfrosch genannt, da das Männchen unter Steinen die Frucht (um die Hinterbeine gewickelte Laichschnüre) ausbrütet. Das Weibchen ruft das Männchen in einem glockenähnlichen Ton. Das Männchen kann gleichzeitig Laichschnüre von verschiedenen Weibchen auf sich tragen und ausbrüten usw. Am Schluss waren für alle Teilnehmenden Getränke und Grillwürste bereit. Ganz herzlichen Dank den freiwilligen Helfern Luca und Walter Lüthi. Wer es bis zur Dunkelheit aushielt, wurde mit einem wunderschönen Glögglifroschkonzert belohnt.



**Glögglifrosch**





Bitte berücksichtigen Sie unser lokales Gewerbe, danke.

**DORFLADEN WALDE**

**Unsere Spezialitäten**  
Käse- & Fleischplatten, eigene Huus-Fondue-Mischung fixfertig (NEU für Gruppen auch im praktischen Kessel erhältlich; wir vermieten übrigens auch Caquelons).

Schulstrasse 272 | 5046 Schmiedrued | 062 726 18 09 | www.dorfladenwalde.ch

**HOCHULI**

Bauen im Vertrauen

**Hochuli Schlossrued AG** | hochuli-gruppe.ch

Bei uns finden Sie ausgefallene Accseseoire wie Kragen, Haarreifen, Haargummi, Schuhdeko sowie Satin und Organza Schnürsenkel in 20 verschiedenen Farben.

**Boutique712**

Renata Beeler  
Höhenweg 712  
5046 Walde  
Tel: 079 664 67 03  
www.boutique712.ch  
Instagram: renata.beeler  
Instagram: boutique712\_ch

**Ristorante Pizzeria Sternen**

Fam. Serratore  
Heggelenstrasse 643  
5046 Schmiedrued  
Tel. 062 726 18 10  
Fax 062 726 01 32  
www.sternen-schmiedrued.ch

**redinvest**  
raumhaft kompet

«Die beste Immobilienlösung für Sie – dafür setze ich mich persönlich ein.»

Roger Halbeisen  
Geschäftsleiter Redinvest Zofingen

**Verkauf | Bewertung | Bewirtschaftung**

**Redinvest Immobilien AG**  
SVIT T 062 745 18 50 | www.redinvest.ch

Möbelhaus **Commodo**

www.commodo-moebel.ch

**Gasthaus zum Storchen & Schlossbrauerei Rued**

Montag Ruhetag / Dienstag - Freitag 8.00 – 23.30 Uhr  
Samstag 10.00 – 23.30 Uhr / Sonntag 10.00 – 22.00 Uhr

Gasthausbrauerei  
Für Bankette und Anlässe bis 100 Personen  
Brauereiführungen

«Härzlech willkomme im Store z'Schlossrued»  
www.szrued.ch Tel. 062 721 57 24 5044 Schlossrued

**DÄTWYLER & GILLIAG**  
BAU & GARTEN

Ihr Ansprechpartner aus der Region:

- Klein- & Forstgeräte
- Automower
- Gartenbau
- Beton Bohren & Schneiden

5046 Walde | 062 726 00 66 | info@daetwylerundgilliag.ch

Die Bewirtschaftung dieser Inseratseite obliegt dem Gewerbeverein InoRued.

# Familien-Anlass InoRued

Text und Fotos: Andrea Hunziker

Am 19. Juni trafen sich die Mitglieder des Gewerbevereins InoRued zum alljährlichen Familienanlass. Bei schönstem Wetter konnten wir ein paar Stunden beim «Hüttli» von Maya Hunziker auf dem Kröschhof geniessen. Kurz vor dem Mittag trafen wir uns beim Parkplatz der Sonderschule in Walde. Es folgte ein kurzer Fussmarsch zum genannten Ziel, wo ein erfrischender Apéro auf uns wartete. Zum Glück liegt das «Hüttli» direkt am Waldrand, sodass wir geschützt vor der gleissenden Sonne ein paar gemeinsame Stunden im natürlichen Schatten geniessen konnten. Kaum angekommen, stiessen weitere Mitglieder zu uns, die aus allen Himmelsrichtungen den Weg zum Grillplatz gefunden haben.

Bei einem feinen Stück Fleisch von der Grillplatte, Salat, Kaffee und Kuchen bot sich genügend Zeit für interessante Gespräche. Wir bedanken uns bei Maya Hunziker, dass wir an diesem idyllischen Plätzchen bei ihr zu Gast sein durften und dass sie das OK so tatkräftig bei der Organisation unterstützt hat.



# Herzliche Gratulation

Text und Foto: Claudia Kaufmann, Schulleiterin

Da staunte Frau Epper nicht schlecht, als sie am 8. Juni aus dem Schulzimmer trat und die gesamte Schule Schmiedrued für sie Spalier stand, ein selbstgedichtetes Lied sang und ihr eine selbstgestaltete Fahne überreichte. Der Anlass war kein geringerer, als ihre 40-jährige Tätigkeit an der Schule Schmiedrued.



Am 26. April 1982, damals aufgrund des Lehrermangels, kam Frau Epper (sie hiess damals noch Frau Kuhn) aus dem Kanton Solothurn nach Schmiedrued. Ihr Ziel war es, «einmal zu schauen und erste Erfahrungen als Lehrperson zu sam-

eln.» Doch dann hat es Frau Epper so gut gefallen, dass sie geblieben ist und noch heute voller Freude und Elan in Schmiedrued unterrichtet.

Am Abend ging die Überraschungsfeier im Kollegium und mit ehemaligen Lehrpersonen weiter. Dabei konnte ihr auch ein persönliches Video überreicht werden mit verschiedenen Stimmen von früher und heute.

An dieser Stelle möchte ich mich im Namen der Schule Schmiedrued nochmals herzlich bei Gaby Epper für ihre wertvolle Arbeit bedanken. Wir sind sehr stolz darauf, dass sie der Schule Schmiedrued über so viele Jahre treu geblieben ist und immer noch täglich motiviert und begeistert vor ihrer Klasse steht. Für die Zukunft wünschen wir ihr weiterhin alles Gute.



## Wettbewerbsfrage InoRued

Dieser Wettbewerb wird gesponsert von mobilparts ag, Walde:



**Die neue Wettbewerbsfrage lautet:**  
Wo befindet sich der grösste Stein im Ruedertal?

Grenzstein beim Karrenhof	Auf der Mügeri	Auf der Sandplatten
------------------------------	-------------------	------------------------

**Teilnahme unter [www.inorued.ch](http://www.inorued.ch)  
bis Ende Juli 2022**

Ein Beutel Rueder-Taler im Wert von Fr. 100.00 zu gewinnen.  
Einlösbar bei allen der rund 40 Gewerbetreibenden vom Ruedertal

Die Gewinnerin des letzten Wettbewerbs ist:

**Susanne Merz, Walde**

*Auflösung des letzten Wettbewerbs "Wer hat 2018 nach über 50 Jahren den Betrieb eingestellt"?:  
Raiffeisenbank Schmiedrued-Walde*



# News von der Jugendkommission Rued

Text und Foto: Beni Imboden

Schon länger besteht die Jugendkommission Rued, die sich zur Aufgabe macht, die Belange und Interessen der Jugendlichen zu vertreten und einen Jugendraum zu betreiben. Während der ganzen Zeit bis heute zeigt sich der Jugendraum als beliebter Treffpunkt im Tal und wird von 10 bis 25 Jugendlichen besucht. Der Raum ist jeden Freitagabend ab 19 Uhr bis 23 Uhr geöffnet, Ausnahmen bilden die Schulferien. Ein bewährtes Betreuerenteam teilt sich die Aufgabe, jeweils zu zweit am Freitagabend anwesend zu sein, um für Aufsicht zu sorgen, aber auch Getränke und kleinere Snacks zu verkaufen oder als Ansprechperson zur Verfügung zu stehen.

Die JUKO Rued weist darauf hin, dass der Jugendraum eine eigene Homepage hat. Schauen Sie unter [www.jugendraum-rued.ch](http://www.jugendraum-rued.ch) rein und Sie erhalten alle wichtigen Informationen zu den Öffnungszeiten, zum Raum, zum Betreuerenteam, zur Kommission und zu den geltenden Regelungen. Insbesondere laden wir die Eltern der Jugendlichen in der erwähnten Altersspanne ein, die Webseite zu besuchen.

In der Jugendkommission Rued gibt es mit den Sommerferien eine personelle Veränderung. Über insgesamt 12 Jahre war Beni Imboden in der JUKO Rued aktiv. Er war dabei, als die Kommission im 2007 gegründet wurde und amtierte die letzten sechs Jahre als Präsident. Nun ist die Zeit gekommen, Abschied zu nehmen. Mit Start der Sommerferien wird von Schlossrued Marco Grünenfelder das Präsidium der Jugendkommission übernehmen.

Das Betreuerenteam des Jugendraums sucht weitere Kolleg/innen! Sie arbeiten für ein angenehmes Honorar sporadisch (rund ein- bis zweimal monatlich) als Unterstützung und Begleitung im Jugendraum, freitags von 19.00 Uhr bis 23.00 Uhr. Sie sind 17 Jahre alt oder älter, haben Freude am Kontakt mit Jugendlichen zwischen 12 und 16 Jahren und arbeiten gerne im kleinen Team. Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich bitte bei Marco Grünenfelder (Präsident JUKO Rued), Tel. 079 734 21 oder Janina Rauch (Leiterin Betreuerenteam), Tel. 076 573 43 61.



# Gesprächsgruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz

## Gesprächsgruppe

### Erzählen, zuhören, sich gegenseitig unterstützen

Ist ein nahestehender Mensch an Demenz erkrankt, ist dies eine grosse Herausforderung. Angehörige müssen neue Rollen und Aufgaben übernehmen. Fragen, Ängste, Sorgen und viel Ungewissheit kommen dabei auf. Mit diesen Belastungen sind Sie nicht alleine – viele Angehörige erleben dies sehr ähnlich.

In geleiteten Gesprächsgruppen können Angehörige erzählen und Erfahrungen austauschen. Geteiltes wird bekanntlich leichter. Sie erfahren, wie andere Betroffene mit ähnlichen Situationen umgehen, treffen auf Verständnis, Akzeptanz und Solidarität sowie auf einen grossen Schatz an Wissen, der in einer Gruppe zusammen getragen wird.

Die Gruppe ist ein Ort, an dem Kräfte gesammelt und wertvolle Weggefährten gefunden werden können, für eine Aufgabe, die alleine schwer zu bewältigen ist.

Der Einstieg in die Gruppe ist jederzeit möglich. Vor der ersten Teilnahme findet ein Vorgespräch mit der Gruppenleitung statt.

Wo: Beratungsstelle Bezirk Kulm

Wann: 06. Juli, 03. August, 07. September,  
05. Oktober, 02. November, 07. Dezember 2022  
jeweils am 1. Mittwoch/Monat, 14.00 – 16.00 Uhr

Leitung: Rebecca Leu, Sozialarbeiterin

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.

Auskunft und Anmeldung:

Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Kulm  
Hauptstrasse 60, 5734 Reinach AG  
Telefon 062 771 09 04, kulm@ag.prosenectute.ch

**PRO  
SENECTUTE**  
GEMEINSAM STÄRKER

## Altersgratulationen

**Bis 30.06.2022**

**Frieda Bolliger-Aerni**

Birkenweg 5, Schöftland  
Geburtsdatum 03.06.1931

**Margrit Schiochet-Rohr**

Birkenweg 5, Schöftland  
Geburtsdatum 19.06.1931

**Margrit Hauri-Senn**

Birkenweg 5, Schöftland  
Geburtsdatum 21.06.1931



# Kommende Veranstaltungen

Mi	06.07.2022	ab	11.30 Uhr	Seniorenmittagstisch, Pro Senectute Aargau	Restaurant Pizzeria Sternen
Do	07.07.2022	ab bis	17.00 Uhr 18.00 Uhr	Unentgeltliche Rechtsauskunft des Aarg. Anwaltverbands	Bezirksgebäude Unterkulm
Mo	01.08.2022	um bis	11.30 Uhr 14.00 Uhr	1.August-Bundesfeier in Schlossrued	Innenhof Schloss Rued
Mi	03.08.2022	ab	11.30 Uhr	Seniorenmittagstisch, Pro Senectute	Restaurant Pizzeria Sternen
Mi	03.08.2022	um	14.00 Uhr	Gesprächsgruppe Angehöriger von Menschen mit Demenz	Pro Senectute Aargau, Reinach Hauptstrasse 60
So	07.08.2022	um	14.00 Uhr	Weberei- und Heimatmuseum geöffnet	Schmiedrued
Mi	10.08.2022	ab	11.30 Uhr	Seniorenmittagstisch, Pro Senectute Aargau	Restaurant Pizzeria Sternen
Do	11.08.2022	ab	09.00 Uhr	Mütter- und Väterberatung Region Aarau Plus. Termine: 062 723 05 42	Schulanlage
Do	18.08.2022	ab bis	17.00 Uhr 18.00 Uhr	Unentgeltliche Rechtsauskunft des Aarg. Anwaltverbands	Bezirksgebäude Unterkulm
Sa	27.08.2022			Beach-Volleyball-Turnier des TV/DTV Schmiedrued	Badi Walde
Do	01.09.2022	ab bis	17.00 Uhr 18.00 Uhr	Unentgeltliche Rechtsauskunft des Aarg. Anwaltverbands	Bezirksgebäude Unterkulm
So	04.09.2022	um	14.00 Uhr	Hobbykünstler-Ausstellung Weberei- und Heimatmuseum	Schmiedrued



## Impressum

«Schmiedrued AKTUELL» erscheint 10mal pro Jahr  
und ist online abrufbar unter [www.schmiedrued.ch](http://www.schmiedrued.ch)

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 20. August 2022  
Erscheinung nächste Ausgabe: Anfangs September 2022

## Herausgeber/Redaktion

Gemeinde Schmiedrued  
Dorfstrasse 624, Postfach 17  
5046 Schmiedrued

062 726 22 83  
[gemeinde@schmiedrued.ch](mailto:gemeinde@schmiedrued.ch)